

„Können unvorstellbare

➤ Über Glasscherben laufen, auf Nägel schlagen und Eisenstangen mit dem Hals verbiegen – Trainer Feldhofer will mit Rapid „die Grenzen verschieben“ ➤ Drujif unterschrieb bis 2025

Wir wollten dem Geist einen Strich durch die Rechnung machen, unsere Grenzen verschieben. Da erkennt man, dass wir unvorstellbare Dinge schaffen können.“ Logisch, bei neun Neuverpflichtungen muss Ferdinand Feldhofer auf Teambuilding setzen, um rasch eine Einheit zu festigen. Aber beim Camp in Bad Tatzmannsdorf ging Rapid einen Schritt weiter.

Was mit den üblichen „Vertrauensübungen“ (Spieler tragen) begann, ging rasch in echte Härte-tests über. So mussten Kapitän Hofmann und Co. mit der flachen Hand auf eine Nadel schlagen. Dann ging es bloßfüßig

über Glasscherben. Ehe eine lange, einen Zentimeter dicke Eisenstange verbogen werden sollte. Zu zweit, aber am Hals; die Stange wurde unterhalb des Kehlkopfs angesetzt. Da blieb den Kickern die Luft weg. „Aber alle haben es durchgezogen“, knickte auch Feldhofer nicht ein. „Es war wirklich beeindruckend, da hat man in den Augen der Spieler ihre Stärke gesehen. Diesen Moment sollen sie sich für die Zukunft merken.“

Test gegen Larnaca

Gestern konnte endlich, weil Alkmaar den Verkauf ins neue Geschäftsjahr (ab 1. Juli) buchen wollte, die Verpflichtung von Ferdy Drujif



Blindes Vertrauen! Max Hofmann lässt sich tragen.

offiziell gemacht werden. Der Niederländer, im Frühjahr schon Leihspieler in Hütteldorf, unterschrieb bis 2025. „Meine Familie und ich haben uns bei Rapid und in dieser Stadt auf Anhieb zu Hause gefühlt“, freut sich der 24-Jährige. „Jetzt bin ich auch offiziell ein Rapid-Spieler.“ Der Ende letzter Saison trotz einer Verletzung die

Zähne zusammenbiss, sich einige Partien in den Dienst der Mannschaft stellte, auch sechs Tore erzielte. Das imponierte Feldhofer. Daher griff Sportchef Barisic („Er hat seine Qualitäten gezeigt, hat einen einwandfreien Charakter“) auch in die Tasche – kolportiert wird eine Ablöse von rund einer Million Euro.

Austria Wien:

Test-Kracher in Portugal

Das Abenteuer Europa startet für die Austria früher als erwartet – schon vor der Quali zur Europa League geht es am 5. Juli nach Portugal, wo Monaco, zuletzt Dritter der französischen Liga, wartet! Die Monegassen sprachen eine Einladung aus, übernehmen den Flug der Veilchen ebenso wie die Hotelkosten. Gespielt wird am 6. Juli um 20 Uhr Ortszeit, am Donnerstag reist die Austria zurück nach Wien. „Das ist ein super Test gegen einen sehr starken Gegner“, freut sich Sportdirektor Manuel Ortlehner. Davon wartet auf seine Truppe heute (16) noch Zweitligist Vienna.

Siegenderorfer Sirtaki

➤ Neo-Ostligist holte Griechen Rafail Konios aus Italiens Serie D

➤ Auch Draßburg schlug am Transfermarkt, zwei Neue kommen

Beim ASV Siegendorf kann man den Ouzo kaltstellen und Sirtaki tanzen, griechisches Flair hält nun Einzug beim Neo-Ostligisten! Man holte Rafail Konios ablösefrei aus Italiens Serie D, wo er bis Ende Juni bei Santa Maria Cilento unter Vertrag stand.

„Ein Kicker, der eine gute Ausbildung genoss und unsere linke Außenbahn stärkt“, weiß Präsident Peter Krenmayr. Konios durchlief alle Stationen im Nachwuchs des griechischen Großklubs PAOK Saloniki, ehe er nach Italien ging. Neben dem 21-Jährigen – der für ein Jahr plus Option in Siegendorf unterschrieb –

kommt auch Milan Martinov (18). Der Mittelfeld-Akteur (zuletzt AKA Burgenland) wurde von seinem Stammverein Oberwart für ein Jahr ausgeliehen.

Defensive gestärkt

Der rot-goldene Liga-Konkurrent Draßburg stärkte indes seine Defensive. Mit Patrick Obermüller wurde ein Ex-Admiraner (Juniors) geholt. „In der Abwehr sind wir dann schon gut aufgestellt“, sagt Klub-Boss Christian Illedits. Dagegen soll im Offensivbereich noch nachgebessert werden. „Ein Stürmer wird noch kommen. Eher ein Legionär, wir sind in Österreich noch

nicht fündig geworden!“ Zudem konnte man Edin Harcevic (23) von Post SV für das offensive Mittelfeld verpflichten.

Übrigens: Ob der Tausch des Heimrechts der burgenländischen Vertreter im ÖFB-Cup möglich ist, wird bis spätestens 5. Juli bekannt gegeben. Die Tendenz ist aber positiv... T. Steiger

Der Grieche Rafail Konios kommt aus Italiens Serie D nach Siegendorf.



Foto: transfermarkt.at